

INHALTSVERZEICHNIS

10 Vorwort des Stadtpräsidenten

11 Vorwort des Präsidenten des Vereins «Thuner Stadtgeschichte»

13 Bernische Landstadt oder Kantonshauptort?

Helvetik und Mediation in Thun

13 Untertanenstadt im ausgehenden 18. Jahrhundert

13 Die Stadt in ihrem Umland | **14** Politische und rechtliche Organisation | **15** Demografie und Gesellschaft |

16 Geistiges Leben und Aufklärung

18 Hauptstadt des Kantons Oberland während der Helvetik (1798–1803)

18 Thun am Vorabend der Revolution | **18** Krieg, Revolution und die Gründung des Kantons Oberland |

19 Neue Behörden – neue Eliten? | **22** Karl Koch (1771–1844): Der erste Thuner auf der kantonalen und nationalen politischen Bühne | **23** Einquartierungen, Wirtschaft und Gesellschaft | **25** Zeitungen und Propaganda |

27 Heinrich von Kleist auf der Thuner Aareinsel (1802/03) | **28** Der Kanton Oberland – ein nicht lebensfähiges Konstrukt?

29 Landstadt im Kanton Bern während der Mediation (1803–1813)

29 Das Ende der Helvetik: Neuorganisation und Mediationsverfassung | **32** Die Stadt während der Mediation |

33 Das Thun-Panorama von Marquard Wocher | **34** Das Ende der Mediation und der Oberländer Aufstand von 1814

37 Vom Landstädtchen zur Agglomeration

Stadtentwicklung, Verkehr und Infrastruktur

37 Die räumliche Entwicklung

37 Die Stadt und das Wasser | **38** Die Entwicklung der Innenstadt | **40** Hofstetten, Goldiwil und das Seefeld |

42 Westquartier, Strättligen und Lerchenfeld | **44** Sozialer Wohnungsbau und Wohnbaugenossenschaften |

45 Uferwege und Parks | **46** Die Stadt in der Region

47 Der öffentliche Verkehr

47 Unterwegs per Kutsche und Schiff | **49** Die Eisenbahn | **50** Thun als Verkehrsknotenpunkt | **51** Mietkutschen und Taxis | **52** Der regionale Bus- und Tramverkehr | **53** Die Stadtbusse

54 Der Privatverkehr

54 Velos, Motorräder, Autos und Lastwagen | **56** Von lärmenden Benzin-Kühen und fauchenden Ungetümen |

57 Die Strassen | **59** Innenstadt und Verkehr | **61** Ein umweltpolitischer Wandel?

62 Versorgung und Entsorgung

62 Aare- und Brunnenwasser, Holz und Sickergruben | **64** Die zentrale Wasserversorgung | **64** Kanalisation und Abwasserreinigung | **65** Abfallentsorgung | **67** Energieversorgung | **70** Technische Neuheit: elektrische Bogenlampen

73 Regionalzentrum mit Rüstungsindustrie

Vielfältige Wirtschaft trotz zeitweiliger Dominanz der Armee

73 Die Wirtschaft vor dem Eisenbahnanschluss um 1860

73 Kleingewerbe und Kleinhandel | **75** Landwirtschaft | **76** Wasserwerke und Mühlen | **77** Dienstbotinnen

78 Gewerbe und Industrie ab 1860

78 Eisenbahnanschluss und erste Fabriken | **79** Die Militärbetriebe und ihre Zulieferer Hoffmann und Selve | **83** Möbelfabrik Zwahlen

84 Erfolgreiche Industriebetriebe im 20. Jahrhundert

84 Kriegs- und Krisenjahre 1914–1945 | **85** Schmelzkäse, Seilbahnen, Uhrensteine und Maschinen | **87** Fabrikinspektoren in der Rüstungsindustrie | **89** Baugewerbe | **91** Grafisches Gewerbe | **92** Unternehmerinnen

94 Dienstleistungen

94 Hotellerie und Tourismus | **97** Die Bedeutung des Gastgewerbes | **98** Banken | **99** Märkte, Handel, Warenhäuser

103 Aufschwung und Krisen seit 1945

105 Die Zäsuren von 1974 und 1991

111 Facetten der Thuner Gesellschaft

Bevölkerungsentwicklung, Schulen, Armut und soziale Fürsorge

111 Bevölkerungsentwicklung

111 Es wird eng: das Bevölkerungswachstum | **112** Eckpfeiler des Lebens: Geburt und Tod | **113** Kinderkriegen in den 1910er-Jahren | **115** Ein Kommen und Gehen: die Wanderungen | **116** Von Burgern und Hintersässen, Alten und Jungen, Frauen und Männern

117 Schulen

117 Kindergärten statt Kleinkinderschulen | **118** Getrennte Schulen für Bürger und Hintersässen | **119** Grosse Klassen, neue Schulhäuser | **121** Gründe für unterschiedliche Schulleistungen | **124** Die Unentgeltlichkeit der Lehrmittel | **124** Geschlechterspezifischer Unterricht | **127** Von der «Eliteschule» zur koedukativen Oberstufe | **127** Die erfolgreiche Wandlung des Kadettenkorps | **130** Schulbildung als Grundlage des sozialen Aufstiegs | **132** Drei Schulfreundinnen – und was aus ihnen geworden ist | **133** Weiterführende Schulen

135 Armut und soziale Fürsorge

135 Soziale Schichten | **136** Wer galt als unterstützungswürdig? | **138** Wer sorgte für die Armen? | **140** Pflegefamilie, Selbstpflege, Heim, Spital, Anstalt | **142** Das Mütter- und Kinderheim Hohmad | **144** Armutsprävention

147 Lebensfreude, Kreativität und Spiritualität

Sport, Freizeit, Kultur und Religion

147 Bewegtes T(h)un: Sport und Freizeit

147 Turnen macht fit fürs Vaterland | **150** Stark im Fussball und Handball | **152** Velofahren, Wassersport, Schlitteln und Eislaufen | **154** Schützenwesen, Fechten, Kampfsport | **154** «Thuner» Olympiamedaillen | **155** Flussbad Schwäbis und Strandbad Thun | **156** Freizeitvergnügen und Feste

158 Die traditionellen Kulturinstitutionen der Stadt

158 Die Stadtbibliothek | **159** Das Kunstmuseum | **160** Das Museumsschloss | **161** Büchsenöffner und Brezeleisen: Kunst im öffentlichen Raum

162 Thun pflegt die Musik

162 Chöre und Blasmusik – der Tradition verpflichtet | **164** Drei Sommer in Thun: Johannes Brahms | **165** Das Thuner Stadtorchester – ein herausragendes Amateurorchester

166 Auf der Bühne und vor der Leinwand: Theater und Kino

166 Theater spielen und besuchen | **167** Kinematograf – Lichtspieltheater – Multiplex | **168** Hier wird Kleinkunst grossgeschrieben | **171** Grosse Bühnen

172 Das Kulturleben im Aufwind

172 Vom Jugendhaus zur Café Bar Mokka | **173** Bewegte 1980er-Jahre – das Mühle-Areal | **174** Die Selve: vom «Thuner Underground» zur Partymeile | **176** Kultur und Politik – ein Fazit

178 Von der Staatskirche zum Glaubenspluralismus

178 Die evangelisch-reformierte Kirche | **179** Die römisch-katholische und die christkatholische Kirche | **182** Evangelikale Freikirchen und Sondergemeinschaften | **183** Nichtchristliche Religionen und Konfessionslose

187 Von der Herrschaft der gnädigen Herren zur pluralen Demokratie

Politische Strukturen, Konstellationen und Akteure

187 Das Ancien Régime ist wiederauferstanden

187 Politische und personelle Kontinuität

189 Der liberale Umbruch

189 Thun als ein Zentrum während des liberalen Umbruchs | **191** Die Thuner Bürgerwachen von 1830 und 1832 | **192** Die Burger ringen um Macht und Einfluss | **193** Liberaler Neubeginn: die Konstituierung der Einwohnergemeinde

194 Von der Regeneration bis zur Ausbildung des Parteiensystems

194 Die Physiognomie der Politik nach dem Umbruch | **196** Vereine machen Politik | **197** Die politische Presse in Thun | **198** Politische Grabenkämpfe um 1850 | **199** Der konservative Aufschwung zu Beginn der 1850er-Jahre | **200** Der Kampf zwischen Burger- und Einwohnergemeinde | **201** Parteienbildung um 1900 | **203** Die Eingemeindungen von Goldiwil und Strättligen

204 Zeitenwende um 1918: Erneuerung und Krise

205 Die demokratiepolitische Modernisierung von 1918 | **206** Gegen Schieber und Ausbeuter: der Landesstreik 1918 | **207** «Bolschewismus oder Demokratie?» – Die Wahlen 1918

209 Das Ringen der Frauen um politische Gleichstellung

211 Die politischen Kräfte in Gemeinde- und Stadtrat seit 1919

211 Überschaubare politische Verhältnisse nach 1919 | **212** Politik unter dem Eindruck der äusseren Bedrohung | **215** In Thun weht die rote Fahne – die SP-Mehrheit 1943–1950 | **216** Wende um 1970: neue Parteien und neue politische Konstellationen | **218** Politisch aktive Frauen in Thun zwischen 1971 und 2018 | **219** Konsensfindung als Mittel der Politikgestaltung | **220** Durchpflügte Parteienlandschaft und veränderte Exekutive

223 Thun und sein Waffenplatz
Eine konfliktreiche Symbiose

223 Entstehung und Entwicklung des Waffenplatzes

225 Der Waffenplatz nimmt Gestalt an | **226** Die Armee muss reagieren | **226** Der Bund wird zum alles bestimmenden Faktor | **228** Steigende Auslastung im 20. Jahrhundert | **229** Flugzeuge «made in Thun»

233 Eine ambivalente Beziehung

233 Die Allmend und ihre Nutzung | **236** Umweltschutz | **237** Strassen | **238** Wasser und Energie | **240** Thun profitiert | **243** Thuner Interessenpolitik | **246** Eine Piste für Düsenflugzeuge? | **247** Der Panzerkrieg von 1963/64 | **248** Ein neuer Beziehungsrahmen

249 Die Bevölkerung und das Militär

249 Gutes Einvernehmen | **250** Einquartierungen | **253** Internierungen in Thun | **254** Die steigende Auslastung des Waffenplatzes bringt Konflikte

259 Attraktive Stadt, regionales Zentrum, nationaler Waffenplatz
220 Jahre Thuner Stadtgeschichte im Überblick

259 1798–1860: Politischer Umbruch, früher Tourismus und Militär

261 1860–1914: Eisenbahn- und Industriezeitalter

264 1914–1945: Zwei Kriege und überfällige Reformen

266 1945–1973: Hochkonjunktur und beschleunigtes Wachstum

267 1970–2018: Überwindung der Krisen, Entwicklung zur Kulturstadt

270 Anhang

270 Zeittafel

270 Vor 1798 | **270** 1798–1860 | **272** 1860–1914 | **274** 1914–1945 | **276** 1945–1970 | **278** 1970–2018

280 Gemeinderats- und Stadtpräsidenten

281 Abkürzungsverzeichnis

282 Bibliografie

282 Ungedruckte Quellen | **283** Gedruckte Quellen | **286** Literatur | **299** Datenbanken und Internetquellen

300 Bildnachweis

304 Register

304 Personenregister | **306** Orts- und Sachregister

314 Autorenporträts